

Prof. Dr. Alfred Toth

Anpassung und Neubelegung von Systemformen

1. Wie in Toth (2012a-c) gezeigt, orientieren sich Subjekte anhand vorgegebener künstlicher Systeme, Teilsysteme und Objekte, die sie aber andererseits durch Belegung systemischer Leerstellen (vgl. Toth 2012d) selbst geschaffen haben. Der vorliegende Beitrag illustriert die in den Referenzartikeln vorgelegte Objekttheorie anhand der Veränderung von Objekteigenschaften von Systemen und ihren Umgebungen in der Stadt Zürich zwischen 1870 und 1984. Alle Photos sind Baumann (1984) entnommen.

2.1. Umgebungen als Leerstellen, ihre Belegung und Entfernung



Limmatquai am Central mit und ohne Papierwerd

2.2. Systembelegung



Friedhof St. Anna – Warenhaus St. Annahof

2.3. Perseveration von Orientiertheit und Stufigkeit



Waisenhausstrasse

2.4. Substitution aller Objekteigenhaften



Baugarten im Armenquartier des Kratz – Bankengebäude der Bahnhofstrasse

2.5. Substitution indexikalischer Relationen zwischen Systemen



Brücke über den Fröschengraben – Mittlere Bahnhofstrasse

2.6. Iconische Substitution und Reinterpretation indexikalischer Relationen



Wanderweg zur Hohen Promenade – Autorampe ins Parkhaus H.P.

2.7. Veränderung der Orientiertheit von Systemen



Ecke Central, Hirschengraben und Weinbergstraße

2.8. Objektsortenwechsel



Sihlporte mit und ohne Sihlhof

2.9. Hofbildung



Urania-Quartier

2.10. Doppelte Systembelegung und Etablierung der Differenz zwischen Unvermitteltheit und Vermitteltheit



Escher Wyss-Platz

Literatur

Baumann, Walter, Zürich, gestern und heute aus dem gleichen Blickwinkel. Genf 1984

Toth, Alfred, Grundlegung einer Theorie gerichteter Objekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012a

Toth, Alfred, Grundlegung einer operationalen Systemtheorie. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012b

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012c

Toth, Alfred, Systemformen und Belegungen. In: Electronic Journal for
Mathematical Semiotics, 2012d

15.12.2012